



Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des Masterstudiengangs „Cloud Computing Engineering“ der Fachhochschule Burgenland am Standort Eisenstadt

Auf Antrag der Fachhochschule Burgenland vom 16.10.2014 führte die AQ Austria ein Verfahren zur Akkreditierung des Masterstudiengangs „Cloud Computing Engineering“ durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Fachhochschule Burgenland
Standort/e der FH-Einrichtung	Eisenstadt, Pinkafeld
Informationen zum beantragten Studiengang	
Studiengangsbezeichnung	Cloud Computing Engineering
Studiengangsart	FH-Masterstudiengang
Akademischer Grad	Master of Science in Engineering.MSc
Regelstudiendauer, ECTS	4 Semester, 120 ECTS
Aufnahmeplätze je Std.Jahr	24
Organisationsform	Berufsbegleitend (BB)
Standort	Eisenstadt
Unterrichtssprache	Deutsch, tw. Englisch
geplanter Start	WS 2015/16

2 Kurzinformationen zum Verfahren

Die Fachhochschule Burgenland beantragte am 16.10.2014 die Akkreditierung des Studienganges „Cloud Computing Engineering“ am Standort Eisenstadt. Dieser Antrag wurde mit 22.12.2014 in seiner überarbeiteten Version zur Begutachtung freigegeben.

Mit 03.12.2014 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle
Prof. Dr. Nils Gruschka	Fachhochschule Kiel	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Vorsitz
DI Mario Reif, BSc	FACTORYMINER KG	Gutachter mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Daniel Engel, BA	FH IMC Krems MA, „Management“	Studentischer Gutachter

Am 24.02.2015 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter und der Vertreter/innen der AQ Austria in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Burgenland am Standort Eisenstadt statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der Sitzung vom 27.05.2015. Die Entscheidung wurde am 02.06.2015 an das BM:WFW zur Genehmigung übermittelt und am 12.06.2015 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 25.06.2015 rechtskräftig.

3 Antragsgegenstand

„Der neue berufsbegleitende Masterstudiengang Cloud Computing Engineering bildet Fach- und Führungskräfte für die drei folgenden Teilbereiche unter der Berücksichtigung der rechtlich-organisatorischen Rahmenbedingungen sowie wirtschaftlicher Aspekte des Cloud Computings aus.

„Bei der Entwicklung und dem Betrieb von Cloud Computing Lösungen lassen sich [...] drei große Aufgabenbereiche festlegen:

- Service Design, umfasst Berufsbilder, die sich mit der Planung von Cloud Solutions und umgebenden Themen beschäftigen [...]
- Service Transition, umfasst Berufsbilder, die zur Umsetzung einer Cloud-Lösung notwendig sind [...]
- Service Operation, umfasst Berufsbilder, die für den Betrieb einer Cloud Lösung notwendig sind [...]

„Potentielle Arbeitgeber sind innovative, regionale, nationale aber auch internationale Unternehmen aller Größenordnungen [...], wobei folgende Unternehmenstypen zu unterscheiden sind:

- Verwender von Cloud Lösungen (Cloud Consumer)
- Anbieter von Cloud Lösungen (Cloud Provider)
- Entwickler von Cloud Lösungen (Managed Data Center, Cloud Lieferanten“)

„Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen der Absolventen und Absolventinnen beziehen sich auf Design, Entwicklung und Betrieb öffentlicher und privater Cloud-Lösungen. Sie können bestehende Lösungen evaluieren und neue Lösungen entwickeln. Sie sind in der Lage, Risiken abzuschätzen und Gegenmaßnahmen vorzuschlagen. Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse sowie die Kenntnisse der unterschiedlichen Geschäftsmodelle versetzen sie in die Lage, systematisch den wirtschaftlichen Erfolg von Cloud-Lösungen sowie die Potenziale, die durch den Einsatz von Cloud-Lösungen in einem Unternehmen entstehen, zu beurteilen und Handlungsempfehlungen abzugeben. Sie unterziehen Cloud-Lösungen einer technischen Evaluierung und können bestehende Lösungen weiterentwickeln.

Durch die durch das Curriculum gesetzten Schwerpunkte erlangen Absolventinnen und Absolventen die folgenden Kompetenzen:

Cloud Strategien und Businessmodelle

- Sie kennen den Markt und können dahinterliegende Geschäftsmodelle für Cloud Provider erklären.
- Sie sind mit IT-Strategien für Unternehmen vertraut und können diese in Cloud-Lösungen übertragen.
- Sie erkennen Möglichkeiten, Widerstände, Motivatoren und Treiber für Cloud-Lösungen und können daraus Vorgehensmodelle ableiten.
- Sie können neue Geschäftsmodelle hinsichtlich ihrer technischen Umsetzungsmöglichkeiten evaluieren.

Cloud Konzepte

- Sie können Design und Lösungskonzepte für (neue) Cloud Services evaluieren und optimieren.
- Sie können technische bedingte Sicherheitsrisiken beurteilen und Gegenmaßnahmen vorschlagen.

Cloud Engineering

- Sie verstehen zugrunde liegende Technologien und können diese anwenden, um darauf aufbauend neue Lösungen zu entwickeln und diese einem Fachpublikum zu präsentieren.

Gesetzliche und normative Grundlagen

- Sie kennen die einschlägig rechtliche Normen (ISO, SAS 70, Datenschutz) und Verträge (Service Level Agreements und Kennzahlen) und können diese in der Umsetzung und dem Betrieb von Cloud-Lösungen anwenden
- Sie können Kostenrechnungen analysieren und Investitionsrechnungen erstellen.
- Sie können Service Management Prozesse (ITIL, CoBit) einführen und betreiben.

Sozialkompetenzen

- Sie sind gegenüber unterschiedlichen Kulturen sensibel.
- Sie kennen die grundlegenden Prinzipien des Change Managements.
- Sie besitzen die Fähigkeit, auch in einem englischsprachigen Umfeld arbeiten zu können.

Aktuelle Themen

- Sie können Trends im Bereich Cloud Computing erkennen und diese einer kritischen technischen und wirtschaftlichen Betrachtung unterziehen.
- Sie können daraus Handlungsentscheidungen ableiten.

Wissenschaftliches Arbeiten

- Sie besitzen die nachgewiesene Kompetenz zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.“

4 Zusammenfassung der Bewertungen des Gutachtens

„Zusammenfassend kommt das Gutachter-Team zu dem Ergebnis, dass aus ihrer Sicht alle Anforderungen gemäß § 17 FH-Akk-VO 2013 entsprechend erfüllt sind.

Der geplante Studiengang mit der Bezeichnung „Cloud Computing Engineering“ der FH Burgenland ist aus Sicht der Gutachter von den zukünftigen Tätigkeitsfeldern über die Qualifikationsziele und das Curriculum bis hin zu den Prüfungsmethoden sinnvoll angelegt.

Die organisatorische, räumliche und technische Infrastruktur ist vorhanden und geeignet, die besondere Arbeitsbelastung von Studierenden eines berufsbegleitenden Studiengangs zu unterstützen.

Qualifiziertes Personal sowie ein etabliertes QM-System ermöglichen (gleichbleibende) Qualität der Lehre. Und schließlich sind durch die Aktualität und Praxisnähe der geplanten Studiengangsthematik gute Voraussetzungen für entsprechende Kooperationen in Forschung und Lehre mit Unternehmen der Industrie und anderen Hochschulen gegeben.“

5 Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Das Board der AQ Austria hat in seiner Sitzung vom 27.05.2015 beschlossen, dem Antrag der FH Burgenland vom 16.10.2014 in der überarbeiteten Version 1.1 vom 15.12.2014, auf Akkreditierung des Masterstudiengangs „Cloud Computing Engineering“ stattzugeben.

Das Board der AQ Austria stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, das Gutachten sowie die Stellungnahme der Antragstellerin.

Auf deren Grundlage und der dadurch feststellbaren Erfüllung der Akkreditierungsvoraussetzungen gemäß § 8 Abs 3 FHStG iVm § 17 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung 2013 sowie iVm § 23 HS-QSG Abs 4 und Abs 6 hat das Board entschieden, dem Antrag stattzugeben.

6 Anlagen

- Gutachten Version 11.03.2015
- Stellungnahme der Antragstellerin